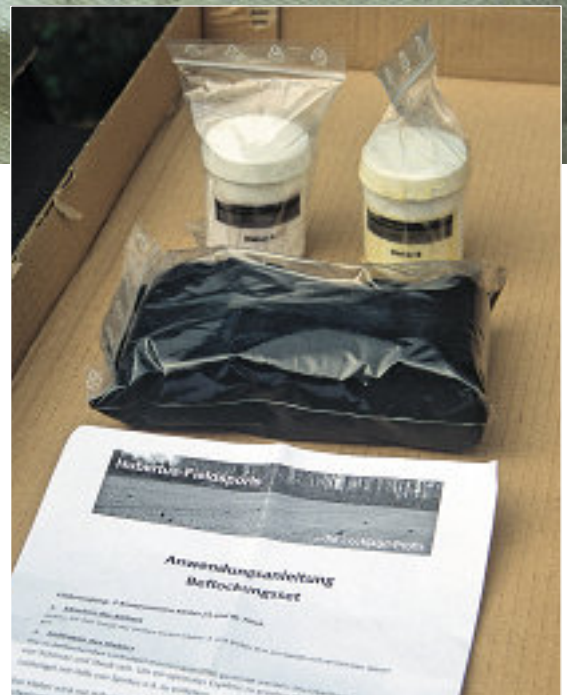




PLASTIKKRÄHEN MIT SMOKING

# Locker beflockt

Immer mehr Krähenjäger setzen bei der Lockjagd auf tiefschwarze, beflockte Plastikkrähen. Leider sind solche Attrappen jedoch recht teuer. Sparfüchse wie **MIRKO JOITE** beflocken ihre Lockvögel daher selbst.



Das Beflockungs-Set besteht aus Zweikomponenten-Kleber, Flockfasern und Gebrauchsanweisung.



Zuerst werden Harz (A) und Härter (B) im Verhältnis 1:1 in ein Gefäß gegeben und danach ordentlich verrührt.

**Tip:** Aufgrund der Lösungsmittel sollte diese Arbeit im Freien oder im gut belüfteten Hobbykeller ausgeführt werden.



Mit einem weichen Pinsel wird der Zweikomponenten-Kleber auf den „nackten“ Lockvogel ausgetragen – dabei nicht zu sparsam sein.



Mit Hilfe eines Haushaltssiebs lässt sich das feine, samtartige Beflockungsmaterial gleichmäßig auftragen. Dabei muss die Krähe ständig gedreht werden.



Ein paar Minuten später: Aus der grau schimmernden Plastikkrähe (rechts) ist ein kontrastreicher Lockvogel (links) geworden. Jetzt muss der Kleber nur noch ein paar Stunden trocknen. Danach heißt es: raus ins Revier!

FOTOS: MIRKO JOITE

### Testbericht

## Gut und günstig

Dank der beiliegenden Anwendungsanleitung kann man eigentlich nichts falsch machen. Die Tropfzeit des Klebers ist so bemessen, dass man in Ruhe arbeiten kann, ohne Angst haben zu müssen, dass dieser zu schnell aushärtet. Das leichte Beflockungsmaterial sollte man an einem windgeschützten Ort über einer Unterlage (Pappdeckel) auftragen. Im Test reichte das Set für 18 Lockvögel. Die bekommt man bei ebay oder mcFux ab 4,99 Euro. Das Beflockungs-Set gibt's bei Hubertus Fieldsports. Preis: 22,90 Euro (zzgl. Versand).

Kontakt: Hubertus Fieldsports, Am Menzelberg 8, 37077 Göttingen, Tel. 05 51/3 82 69-22, Fax -23, [www.hubertus-fieldsports.de](http://www.hubertus-fieldsports.de)